



HAGOLA®

Bedienungsanleitung für HAGOLA Showcase



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung des gelieferten Showcase entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

Ihr Fachhändler:

(Stempel)



Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	1
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	1
1.2	Ausstattung	1
1.3	Technische Daten und Aufstellbedingungen	1
1.4	Funktionsbeschreibung	2
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
3	Transport und Aufstellung	2
3.1	Transport	2
3.2	Zwischenlagerung	3
3.3	Verpackung entfernen	3
3.4	Aufstellung und Montage	3
3.4.1	Umgebungsvoraussetzungen für das Aufstellen	3
3.4.2	Zusammenbau und Aufstellen	3
3.4.3	Anschluss	3
4	Inbetriebnahme	4
4.1	Elektrische Versorgung herstellen	4
4.1.1	Vormontierte Ausführung	4
4.1.2	Steuerungsfertige Ausführung (optional)	4
4.1.3	Steckerfertige Ausführung (optional)	4
4.2	Grundlegende Einstellungen vornehmen	5
4.3	Kontrollen vor dem ersten Start	5
4.4	Der erste Start	5
5	Bedienung	6
5.1	Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise	6
5.2	Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung	6
5.2.1	ESG-ISO-Glas-Schiebetüren (optional)	6
5.2.2	ESG-ISO-Glas-Drehtüren (optional)	7
5.2.3	ESG-Panoramascheibe	7
5.2.4	ESG-Seitenscheiben	7
5.2.5	Kühlaufsatz	8
5.2.6	Komfortsteuerung (Temperaturregler) (optional: steuerungsfertig)	8
5.2.7	Kühleinheit auf Transporthalterung (optional: steckerfertig)	8
5.2.8	Beleuchtung	9
6	Hilfe bei Störungen	9
7	Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung	9
7.1	Pflege von Edelstahl	9
7.2	Reinigung der ESG-ISO-Glas-Schiebetüren	10
7.3	Reinigung der ESG-ISO-Glas-Drehtüren	10
7.4	Reinigung der ESG-Panoramascheibe	11
7.5	Reinigung der ESG-Seitenscheiben	11
7.6	Reinigung der ESG-Glaseinlegeböden	12
7.7	Reinigung des Kühlaufsatzes	12
7.7.1	Geringfügige Verschmutzungen	12
7.7.2	Grundreinigung	12
7.8	Reinigung der Lüftermotoren, des Verdampfers, der Bodenwanne und des Tauwasserablaufs	13
7.9	Reinigung der UVC-Entkeimungseinheit (optional)	14
7.10	Reinigung des Staubfilters (optional)	15
7.11	Reinigung des Ansauggitters (Wärmetauscher)	15
8	Instandsetzungen	15
8.1	Kühleinheit (optional: steckerfertig)	15
8.2	Austausch der Leuchtmittel (Auslagenbeleuchtung)	16
8.3	Zubehör und Ersatzteile	16
9	Außerbetriebnahme	16
9.1	Vorübergehende Außerbetriebnahme	16
9.2	Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung	16



1 Produktbeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



Der Showcase ist zur Kühlung von Frischwaren zu verwenden. Für andere als die vom Hersteller vorgesehenen Einsatzmöglichkeiten kann keine Gewährleistung übernommen werden. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren auftreten. Wenn die nachfolgenden Hinweise zu Transport, Aufstellung und Bedienung sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise beachtet werden, bleiben die hochwertige Technik und die wertbeständigen Eigenschaften der aus Edelstahl (1.4301) gefertigten Bauteile langfristig erhalten.

1.2 Ausstattung



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung des gelieferten Showcase entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

- Aufsatz- und Innenkorpus aus Edelstahl (1.4301), FCKW-frei druckgeschäumt.
- Zahl-/Ausgabeplatte ESG-Glas.
- Warenpräsentation auf 2 Auslage-Etagen.
- Beleuchteter Innenraum.
- Bedienseitig mit ESG-ISO-Glas-Schiebetüren oder ESG-ISO-Glas-Drehtüren ausgestattet.
- Gastseitige und seitliche Verglasung.
- Anschlag für gastseitige Verglasung aus Aluminium.
- Axialventilatoren und beschichteter Verdampfer.
- Steuerungsfertig mit elektronischer Temperaturregeleinheit mit zweistufiger Lüftersteuerung, Hauptschalter und Beleuchtungsschalter (optional).
- Steckerfertig mit Transporthalterung (optional).
- Steckerfertig mit Schnellkupplung (optional).
- UVC-Entkeimung (optional).
- Staubfilter (optional).

Eventuelle Abweichungen von diesen Ausführungen sind in der Produktionszeichnung dokumentiert.

1.3 Technische Daten und Aufstellbedingungen

		2-Kuchenblech	3-Kuchenblech
Allgemeine Daten	Showcase H(+Transporthalter.)xBxT(mm)	710 (+390) x 920 x 792	710 (+390) x1330x792
	Raumbedarf HxBxT(mm)	1100x920x1150	1100x1340x1150
Kühltemperatur	Temperaturbereich in °C	siehe Beschreibung der Kühlregeleinheit	siehe Beschreibung der Kühlregeleinheit
	Kältemittel	R 134a	R 134a
Energieversorgung	Netzanschluss	230 V ~ / 50 Hz	230 V ~ / 50 Hz
	Leistungsaufnahme	360 Watt	470 Watt
	Netzabsicherung	≥10 A	≥10 A
Umgebungsbedingungen	max. Umgebungstemperatur	32 ° C (im Bereich der Unterbaukühlung)	32 ° C (im Bereich der Unterbaukühlung)
	Aufstellort	fester Untergrund, gute Luftzufuhr	fester Untergrund, gute Luftzufuhr

Die Maße des Showcase sowie Angaben über Ausführung und Leistung des Verdampfers und des Verflüssigersatzes können Sie auch der dem Auftrag beiliegenden Produktionszeichnung entnehmen. Datenblätter über die Einstellparameter der Temperaturregeleinheit (optional) liegen als Anhang dieser Bedienungsanleitung bei.

Technische Änderungen vorbehalten!



1.4 Funktionsbeschreibung

Die wichtigste Funktion des Showcase besteht in der Präsentation und Kühlung von Backwaren, wie Torten, Kuchen und Snacks. Ein Umluft-Kühlsystem hält die Waren bei konstanter Temperatur von 6° C haltbar und frisch. Durch die Temperaturregeleinheit (optional) lässt sich die Kühltemperatur variabel einstellen. Der druckisolierte Korpus der Umluftkühleinheit in Verbindung mit dem ESG-Glasaufsatz gewährleistet eine gleichbleibende Kühlung bei optimaler Warenpräsentation auf 2 Ebenen.

Optional ist der Showcase bedienseitig mit ESG-ISO-Glas-Schiebetüren oder ESG-ISO-Glas-Drehtüren ausgestattet, welche im geschlossenen Zustand das Einströmen von Fremdluft verhindern.

Die Beleuchtungseinheit über den jeweiligen Auslagen ist mit Frischfarben-Leuchtstofflampen ausgestattet und sorgt somit für optimale Ausleuchtung der präsentierten Waren.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Showcase die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise zu Transport, Montage, Inbetriebnahme und Bedienung des Showcase. Neben den Hinweisen in der Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden. Die an und in dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.

- Beschädigtes Showcase nicht in Betrieb nehmen; im Zweifel bitte an den Fachhändler wenden.
- Den Showcase nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck nutzen.
- Anschluss und Aufstellung bzw. Einbau nach den Angaben des Herstellers vornehmen. Elektrische Anschlussbestimmungen und nachfolgende Angaben müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit des Showcase ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist. **Keine Verlängerungskabel mit Vielfachsteckdosen benutzen!**
- Bei Montagetarbeiten am Wasserzu- und -ablauf ist die Steuereinheit vor Spritzwasser zu schützen.
- Eingriffe in den Kältekreislauf und an der elektrischen Anlage dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- **Im Störfall und bei Wartung den Showcase vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen - nicht am Anschlusskabel! Bei Montagetarbeiten an Wasserzu- und -ablauf ist die Steckerleiste der Steuereinheit vor Spritzwasser zu schützen!**
- Den Kältekreislauf des Showcase nicht beschädigen, z. B. mit scharfen oder spitzen Gegenständen am Verdampfer/Verflüssigungssatz oder durch Abknicken der Kälteleitung.
- Belüftungsöffnungen nicht abdecken oder zustellen.
- Ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers darf keine Veränderung, An- oder Umbauten am Showcase vorgenommen werden. **Bei Nichtbeachten erlischt die Gewährleistung des Herstellers!**
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt wurden. **Bei Nichtbeachten erlischt die Gewährleistung des Herstellers!**
- Die Bedienungsanleitung und alle sicherheitsrelevanten Unterlagen sind ständig allgemein zugänglich aufzubewahren.

3 Transport und Aufstellung

Showcase vor Beschädigungen schützen! Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu Transport und Aufstellung!

3.1 Transport

Die Maße des gelieferten Showcase ersehen Sie bitte aus der Produktionszeichnung und der technischen Beschreibung.

Der Showcase ist auf Transportwagen zu transportieren.



Sollte der Showcase von Hand (evtl. mit Tragegurten) transportiert werden, ist darauf zu achten, dass der Showcase an der Unterseite des Gehäuses und **nicht an dem Glasaufsatz** angehoben wird.



3.2 Zwischenlagerung

Showcase vor Witterungseinflüssen schützen.
Showcase vor starker Verschmutzung schützen.
Auf Transportwagen oder -gestell lagern (waagrecht).

3.3 Verpackung entfernen

Klebebänder und Schutzfolie unverzüglich vom Showcase entfernen. Andernfalls können Rückstände von Folie und Klebeband auf dem Showcase verbleiben.



Die Verpackungsmaterialien sollten den Entsorgungsstellen sortiert zur Wiederverwertung zur Verfügung gestellt werden.

3.4 Aufstellung und Montage



Die Montage und der Einbau sowie der kältetechnische Anschluss des Showcase darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden, um die Funktionen des Showcase nicht zu beeinträchtigen und Gefahren für Personal sowie Sachschäden zu vermeiden. Die Edelstahl-Oberflächen dürfen nicht durch eisenhaltige Materialien (z. B. Flugrost) verschmutzt werden. Der Showcase muss waagrecht ausgerichtet werden.



Achtung: Vor dem Einbau des Showcase in ein bauseitiges Möbel sind Netzstecker, Steuerleitung (Kälteaggregat) und Fühlerstecker anzuschließen!



Beim Einbau und dem kältetechnischen Anschluss des Showcase Netzkabel nicht beschädigen oder einklemmen.

3.4.1 Umgebungsvoraussetzungen für das Aufstellen



- Die Umgebungstemperatur darf 32°C nicht übersteigen, da sonst eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet ist.
- Frostsicheren Aufstellort wählen!
- Den Showcase keinen Witterungseinflüssen aussetzen.
- Es ist sicherzustellen, dass der Showcase in gut belüfteten Räumen aufgestellt wird.
- Den Showcase keiner chlorhaltigen Luft (z. B. im Schwimmbad) aussetzen (**erhöhte Korrosions-gefahr!**). Für diese Einsatzorte sollten spezielle Werkstoffe verwendet werden!

3.4.2 Zusammenbau und Aufstellen

Es ist darauf zu achten, dass der Showcase waagrecht und lotrecht aufgestellt wird, um die einwandfreie Funktion und den Ablauf von Flüssigkeiten zu gewährleisten.



Sollte der Showcase in ein Möbel eingesetzt werden, ist darauf zu achten, dass Ausschnitte - sowohl gast- wie auch bedienseitig - für die Be- und Entlüftung des Kälteaggregates vorgesehen werden! Die Ausschnitte sind bedienseitig in der Größe des Wärmetauschers auszuführen. Gastseitig sollte der Ausschnitt 30% größer ausgeführt werden.

3.4.3 Anschluss



Bitte beachten Sie für den elektrischen Anschluss die technischen Daten und Aufstellbedingungen!

Der elektrische Anschluss des Showcase darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Die elektrische Sicherheit des Showcase ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.

Keine Verlängerungskabel mit Vielfachsteckdosen benutzen! Bitte auch die Sicherheitshinweise beachten!



4 Inbetriebnahme



Achtung: Die erste Inbetriebnahme des Showcase darf nur von qualifiziertem Fachpersonal (Elektriker) vorgenommen werden um die elektrische Sicherheit des Showcase zu gewährleisten!



Die an dem Showcase angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb. Neben den Hinweisen in der Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

4.1 Elektrische Versorgung herstellen

4.1.1 Vormontierte Ausführung

Netzstecker an Schutzkontaktsteckdose mit einer Spannung von 230 V / 50 Hz anschließen.



Die Stromquelle muss von autorisiertem Fachpersonal mit einer 10A-Sicherung ausgestattet sein. Die elektrische Sicherheit des Showcase ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.

Bei Montagearbeiten an Wasserzu- und -ablauf sind elektrische Bauteile vor Spritzwasser zu schützen!

Die aus dem Kühlbereich rausgeführten Zuleitungen für Lüfter (24 V-DC) und Temperaturfühler sind an der Regeleinheit anzuschließen. Zuleitungen für das Kälteaggregat (Spannung 230 V / 50 Hz) sind an der Regeleinheit anzuschließen.



Achtung: Vor dem Einbau des Showcase in ein bauseitiges Möbel sind Netzstecker, Steuerleitung (Kälteaggregat) und Fühlerstecker anzuschließen!

4.1.2 Steuerungsfertige Ausführung (optional)

Die aus dem Kühlbereich rausgeführten Zuleitungen für Lüfter (24 V-DC) und Temperaturfühler sind an der Regeleinheit anzuschließen. Die codierten Stecker in die hierfür vorgesehenen Steckbuchsen der Steuerung einfügen. Zuleitung für das Kälteaggregat (Spannung 230 V / 50 Hz) ist an der Regeleinheit anzuschließen. Die codierten Stecker in die hierfür vorgesehenen Steckbuchsen der Steuerung einfügen.

Das im Zubehör enthaltene Netzkabel ist an dem Steckeingang der Steuereinheit und zur Stromquelle zu verlegen. Netzstecker an Schutzkontaktsteckdose mit einer Spannung von 230 V / 50 Hz anschließen.



Die Stromquelle muss von autorisiertem Fachpersonal mit einer 10A-Sicherung ausgestattet sein. Die elektrische Sicherheit des Showcase ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.



Achtung: Vor dem Einbau des Showcase in ein bauseitiges Möbel sind Netzstecker, Steuerleitung (Kälteaggregat) und Fühlerstecker anzuschließen!

Bei Montagearbeiten an Wasserzu- und -ablauf sind elektrische Bauteile und die Steckerleiste der Steuereinheit vor Spritzwasser zu schützen!

4.1.3 Steckerfertige Ausführung (optional)

Netzstecker an Schutzkontaktsteckdose mit einer Spannung von 230 V / 50 Hz anschließen.



Die Stromquelle muss von autorisiertem Fachpersonal mit einer 10A-Sicherung ausgestattet sein. Die elektrische Sicherheit des Showcase ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.

Bei Montagearbeiten an Wasserzu- und -ablauf sind elektrische Bauteile und die Steckerleiste der Steuereinheit vor Spritzwasser zu schützen!

Das im Zubehör enthaltene Netzkabel ist an dem Steckeingang der Steuereinheit und zur Stromquelle zu verlegen.



Achtung: Vor dem Einbau des Showcase in ein bauseitiges Möbel sind Netzstecker, Steuerleitung (Kälteaggregat) und Fühlerstecker anzuschließen!



4.2 Grundlegende Einstellungen vornehmen

Der Temperaturregler ist bereits werkseitig vorprogrammiert.

Zur Veränderung der werkseitigen Einstellungen bitte beiliegende Beschreibung der Reglereinheit lesen.

Die Einstellung der Soll-Temperatur kann vom Bediener an der Temperaturreglereinheit eingestellt werden (**siehe Beschreibung im Anhang**). Weitere Einstellungsparameter der Reglereinheit sind durch einen Code gesichert und sollten nur von autorisiertem Fachpersonal anhand der Bedienungsanleitung im Anhang verändert werden, da andernfalls Schäden am Kühlgut auftreten können.



Bei Änderungen an der Werkseinstellung der Temperaturreglereinheit werden die Kühleigenschaften (z. B. Luftfeuchtigkeit) beeinflusst.

Für Schäden, die aus unsachgemäßer Veränderung der Reglereinstellungen hervorgehen, wird keine Gewährleistung übernommen.

4.3 Kontrollen vor dem ersten Start

Es ist zu prüfen, ob der Glasaufsatz ordnungsgemäß montiert wurde. ESG-Seitenscheiben und ESG-Panoramascheibe müssen in der hierfür vorgesehenen Halterung liegen.

Die Glaseinlegeböden müssen so in den Bodenträgern eingelegt sein, dass kein Verschieben zur Gast- und Bedienerseite möglich ist!

Es ist darauf zu achten, dass das Kühlgut nicht über die Glaseinlegeböden ragt!

Um die Luftzirkulation zu gewährleisten, dürfen Ansaug- und Ausblassechächte nicht verdeckt werden!

Vor Inbetriebnahme ist der Showcase auf waagerechten und lotrechten Einbau zu kontrollieren, um die optimale Funktion zu gewährleisten und das Abfließen von Flüssigkeiten sicherzustellen!

4.4 Der erste Start



Nach Anschluss der Stromversorgung zur Inbetriebnahme des Showcase den Stand-by-Schalter für 5 Sekunden betätigen (**siehe Foto**).

Die elektronische Reglereinheit zeigt nach kurzer Zeit die IST-Temperatur in dem Showcase an. Das Kälteaggregat schaltet sich mit einiger Verzögerung hinzu.

⇒ **Der Innenraum wird nun auf die werkseitig vorprogrammierte Temperatur gekühlt.**



Das Einschalten der Beleuchtung erfolgt durch Betätigen des Beleuchtungsschalters (**siehe Foto**).



Über die Klimataste (Symbol I/II) können unterschiedliche, voreingestellte Lüfterdrehzahlen und Kühlraumtemperaturen angewählt werden (**siehe Foto**).

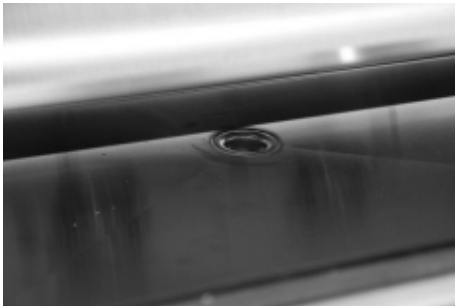
Die Einstellung der Soll-Temperatur kann vom Bediener an der Temperaturregeleinheit eingestellt werden (siehe Beschreibung im Anhang).

5 Bedienung

5.1 Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise



Es ist darauf zu achten, dass die Edelstahl-Oberflächen des Showcase niemals mit **nicht rostfreien** Gegenständen gereinigt oder beschädigt werden. Keine **nicht rostfreien** Stahlteile in oder auf Edelstahl-Oberflächen des Showcase legen. **Nichtbeachtung verursacht Korrosion!**



Der Kondenswasserablauf über den Bodenablauf des Showcase muss gewährleistet sein (**siehe Foto**). Der Bodenablauf darf nicht verstopft sein. **Andernfalls besteht Gefahr von Kondenswasseransammlung im Kühlkorpus!**



Bitte auch das Kapitel 7 "Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung" beachten!

5.2 Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung

5.2.1 ESG-ISO-Glas-Schiebetüren (optional)

Die Warenauslage des Showcase ist in 2 Etagen unterteilt. Zur Bestückung der Auslagen und zur Entnahme der Waren werden die ESG-ISO-Glas-Schiebetüren geöffnet, die sich an der Bedienerseite befinden.



Die ESG-ISO-Glas-Schiebetüren lassen sich durch leichten Zug an den Bügelgriffen aufschieben (**siehe Foto**).



5.2.2 ESG-ISO-Glas-Drehtüren (optional)

Die Warenauslage des Showcase ist in 2 Etagen unterteilt. Zur Bestückung der Auslagen und zur Entnahme der Waren werden die ESG-ISO-Glas-Drehtüren geöffnet, die sich an der Bedienerseite befinden. Die ESG-ISO-Glas-Drehtüren lassen sich durch leichten Zug an den Bügelgriffen öffnen.

5.2.3 ESG-Panoramascheibe



Öffnungshilfe

Zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten lässt sich die ESG-Panoramascheibe leicht aufschwenken. Durch vorsichtiges Ziehen am Scheibenrand unter Zuhilfenahme der im Lieferumfang befindlichen Öffnungshilfe wird die Isolierverglasung geöffnet. **(siehe Foto)**.



Durch Anheben im geöffneten Zustand kann die ESG-Panoramascheibe aus dem Kippanschlag gehoben werden **(siehe Foto)**.

Beim Einsetzen und Schließen der ESG-Panoramascheibe ist darauf zu achten, dass der Scheibenrand im geschlossenen Zustand über den Seitenscheiben auf den Gummidämpfern aufliegt.

5.2.4 ESG-Seitenscheiben



Zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten lassen sich die ESG-Seitenscheiben leicht herausheben. Durch Drehen der Rändelmutter **(siehe Foto)** wird die Befestigung der ESG-Seitenscheibe gelöst.



Durch Anheben im geöffneten Zustand kann die ESG-Seitenscheibe aus dem Scheibenhalter gehoben werden (**siehe Foto**). Beim Einsetzen der ESG-Seitenscheibe ist darauf zu achten, dass die ESG-Seitenscheibe ordnungsgemäß in der Scheibenaufnahme eingesetzt wird und anschließend durch die Rändelmutter befestigt wird.

5.2.5 Kühlaufsatz

Der Kühlaufsatz besteht aus Edelstahl (1.4301) und dem ESG-Glasaufbau. Die glatten Oberflächen ermöglichen eine leichte und schnelle Reinigung.



Bitte auch das Kapitel 7 "Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung" beachten!

Es besteht die Möglichkeit der Warenpräsentation auf 2 Ebenen. Das Kühlgut wird auf die Auslageflächen/Glaseinlegeböden gestellt. Dabei ist darauf zu achten, dass das Kühlgut nicht über die Auslageflächen/Glaseinlegeböden ragt.



Ansaug- und Ausblaskanäle dürfen nicht durch Kühlgut oder Dekorationsmaterial zugestellt werden.

Tauwasser und Reinigungsflüssigkeiten werden über den Bodenablauf abgeleitet.

5.2.6 Komfortsteuerung (Temperaturregler) (optional: steuerungsfertig)

Die Kühlung wird über den Temperaturregler eingeschaltet. Die Funktionsbeschreibung und Parametereinstellungen sind im Anhang erläutert.



Der kältetechnische Anschluss erfolgt bauseitig. Der Anschluss ist durch autorisiertes Fachpersonal durchzuführen.

Der Temperaturregler ist bereits werkseitig vorprogrammiert. Zur Veränderung der werkseitigen Einstellungen bitte beiliegende Beschreibung der Reglereinheit lesen.

Bitte trennen Sie für Anschluss-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Showcase vom Netz. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen - nicht am Anschlusskabel (siehe auch Kapitel 7)!

Das bauseitige Kälteaggregat ist so einzusetzen, dass für eine ausreichende Be- und Entlüftung gesorgt ist.



Be- und Entlüftungsöffnungen für die Luftzirkulation müssen stets freigehalten werden.

5.2.7 Kühleinheit auf Transporthalterung (optional: steckerfertig)



Bitte auch das Kapitel 7 „Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung“ beachten!

Die Konsole für das Kälteaggregat ist mit dem Kühlkorpus verbunden. **Be- und Entlüftungsöffnungen für die Luftzirkulation müssen stets freigehalten werden.**

Die Lamellen des Wärmetauschers müssen staubfrei sein, da Staubablagerung zu einer Reduzierung der Kühlleistung führt.



Zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten kann das Kälteaggregat nach vorne herausgezogen werden (**nur von autorisiertem Fachpersonal durchzuführen**).



Bitte auch das Kapitel 7 „Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung“ beachten!

5.2.8 Beleuchtung

Die eingebaute Innenraumbeleuchtung (230 V / 28 W/14 W) wird komplett mit Leuchtkörper und Leuchtmittel (Frischfarben-Leuchtstofflampe) geliefert.

6 Hilfe bei Störungen

- Showcase kühlt nicht einwandfrei

Bitte prüfen Sie, ob...

- die Sicherungen eingeschaltet und intakt sind.
- die Theke am Stromnetz angeschlossen ist.
- der Stand-By-Schalter eingeschaltet ist.
- alle Steckerverbindungen und Anschlüsse fest verbunden sind.
- der Wärmetauscher gesäubert ist und das Kälteaggregat genügend Frischluft bekommt.
- die Umgebungstemperatur nicht höher als 32° C ist.
- die Reglereinstellungen für die bauseitigen Verhältnisse richtig sind (bitte vom Fachhändler prüfen lassen).
- die An- und Ausblässchächte freigestellt sind.
- der Showcase waagrecht- und lotrecht aufgestellt wurde und somit Flüssigkeiten durch den Bodenablauf ablaufen können.
- der Bodenablauf nicht verstopft ist.



Können alle Punkte mit "Ja" beantwortet werden und arbeitet die Kühlung dennoch nicht einwandfrei, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung!

7 Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung



Vor der Reinigung ist der Netzstecker zu ziehen und die Ware zu entnehmen!

7.1 Pflege von Edelstahl



Edelstahl gehört zu jenen Werkstoffen, die sich leicht reinigen und sauber halten lassen. Es ist ein strapazierfähiges Metall, dass seine wertbeständigen Eigenschaften sehr lange behalten wird, wenn die nachfolgenden Pflegehinweise beachtet werden.

Die hohe Beständigkeit von Edelstahl ist gewährleistet, wenn die Oberflächen metallisch blank bleiben. Regelmäßiges Säubern erhält dem Edelstahl seinen ursprünglichen Glanz.



Schwere Schmutzschichten, die chlorhaltige Salze oder Fremdstoffe enthalten, können unter Umständen im Laufe der Zeit an der Oberfläche zu Verfärbungen oder Korrosionen führen.

Leichte Verschmutzung (Staub, Ruß usw.): Reinigen der Oberfläche mit handelsüblichen, **nicht chlorhaltigen** Reinigungsmitteln.

Achtung! Keine chlorhaltigen und säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden!

Festhaftende Verschmutzung (feuchter, fettiger Schmutz): Reinigen mit synthetischen Reinigungsmitteln. Hochglanzpolierte Teile müssen sorgfältig behandelt werden. Geschliffene Oberflächen lassen sich ohne weiteres mit handelsüblichen Scheuermitteln reinigen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass in Schliffrichtung gereinigt wird.

Kalkablagerungen: Kalkablagerungen können polierte Flächen unansehnlich machen. Sind diese nicht durch Reinigen mit einem synthetischen Reinigungsmittel zu entfernen, ist das Reinigen mit Kalkentferner nötig. Das anschließende Trocknen der gereinigten Teile ist notwendig.

Fette, Öle, Fingerabdrücke: Bei glatten, polierten Oberflächen genügt meistens eine Reinigung mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel. Festhaftende, schwere und zähe Fette (besonders auf



geschliffenen Stahloberflächen) müssen mit geeigneten Reinigungsmitteln (z. B. Alkohol) entfernt werden. Das anschließende Trocknen der gereinigten Teile ist notwendig.



Die Sicherheitshinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel sind zu beachten.

Scharfe Stahlwerkzeuge, Messer, Drahtbürsten und Stahlwolle aus gewöhnlichem Stahl, Feilen usw. dürfen nie zur Reinigung von Edelstahl benutzt werden, da Kratzer und Riefen sowie Rostbildung die Folge sein könnten. Nach Beendigung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten sollten alle metallischen Teile wie Werkzeuge, Schrauben, Bolzen, Rohrstücke entfernt werden, um Korrosion zu verhindern.



Wir empfehlen für die Edelstahl-Oberflächen des Showcase das HAGOLA Reinigungs- und Pflegespray. Es kann über Ihren Fachhändler bezogen werden.

7.2 Reinigung der ESG-ISO-Glas-Schiebetüren



Vor der Reinigung der ESG-ISO-Glas-Schiebetüren ist der Netzstecker zu ziehen und die Ware zu entnehmen!

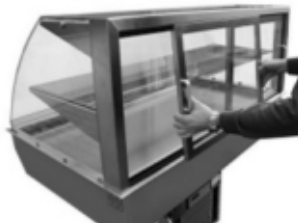


Die ESG-ISO-Glas-Schiebetüren lassen sich durch leichten Zug an den Bügelgriffen aufschieben (**siehe Foto**).



Durch Anheben im geöffneten Zustand kann die ESG-ISO-Glas-Schiebetür aus der Laufschiene gehoben werden (**siehe Foto**).

Die Reinigung der Glas-Oberflächen wird mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel (Glasreiniger) durchgeführt. Festhaftende, schwere und zähe Fette müssen mit geeigneten Reinigungsmitteln (z. B. Alkohol) entfernt werden. Das anschließende Trocknen ist notwendig. Beim Einsetzen der ESG-ISO-Glas-Schiebetüren ist darauf zu achten, dass die ESG-ISO-Glas-Schiebetüren ordnungsgemäß in die Laufschiene eingesetzt werden.



7.3 Reinigung der ESG-ISO-Glas-Drehtüren



Vor der Reinigung der ESG-ISO-Glas-Drehtüren ist der Netzstecker zu ziehen und die Ware zu entnehmen!

Die Warenauslage des Showcase ist in 2 Etagen unterteilt. Zur Bestückung der Auslagen und zur Entnahme der Waren werden die ESG-ISO-Glas-Drehtüren geöffnet, die sich an der Bedienerseite befinden. Die ESG-ISO-Glas-Drehtüren lassen sich durch leichten Zug an den Bügelgriffen öffnen.



Die Reinigung der Glas-Oberflächen wird mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel (Glasreiniger) durchgeführt. Festhaftende, schwere und zähe Fette müssen mit geeigneten Reinigungsmitteln (z. B. Alkohol) entfernt werden. Das anschließende Trocknen ist notwendig.

7.4 Reinigung der ESG-Panoramascheibe



Vor der Reinigung der ESG-Panoramascheibe ist der Netzstecker zu ziehen und die Ware zu entnehmen!



Öffnungshilfe



Zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten lässt sich die ESG-Panoramascheibe leicht aufschwenken. Durch vorsichtiges Ziehen am Scheibenrand unter Zuhilfenahme der im Lieferumfang befindlichen Öffnungshilfe wird die Isolierverglasung geöffnet (**siehe Foto**).

Durch Anheben im geöffneten Zustand kann die ESG-Panoramascheibe aus dem Kippanschlag gehoben werden (**siehe Foto**).

Die Reinigung der Glas-Oberflächen wird mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel (Glasreiniger) durchgeführt. Festhaftende, schwere und zähe Fette müssen mit geeigneten Reinigungsmitteln (z. B. Alkohol) entfernt werden. Das anschließende Trocknen ist notwendig. Beim Einsetzen und Schließen der ESG-Panoramascheibe ist darauf zu achten, dass der Scheibenrand im geschlossenen Zustand zwischen den Seitenscheiben auf den Gummidämpfern aufliegt.

7.5 Reinigung der ESG-Seitenscheiben



Vor der Reinigung der ESG-Seitenscheiben ist der Netzstecker zu ziehen und die Ware zu entnehmen!



Zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten lassen sich die ESG-Seitenscheiben leicht herausheben. Durch Drehen der Rändelmutter (**siehe Foto**) wird die Befestigung der ESG-Seitenscheibe gelöst.



Durch Anheben im geöffneten Zustand kann die ESG-Seitenscheibe aus dem Scheibenhalter gehoben werden (**siehe Foto**). Die Reinigung der Glas-Oberflächen wird mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel (Glasreiniger) durchgeführt. Festhaftende, schwere und zähe Fette müssen mit geeigneten Reinigungsmitteln (z. B. Alkohol) entfernt werden. Das anschließende Trocknen ist notwendig. Beim Einsetzen der ESG-Seitenscheibe ist darauf zu achten, dass die ESG-Seitenscheibe ordnungsgemäß in der Scheibenaufnahme eingesetzt wird und anschließend durch die Rändelmutter befestigt wird.

7.6 Reinigung der ESG-Glaseinlegeböden



Vor der Reinigung der ESG-Glaseinlegeböden ist der Netzstecker zu ziehen und die Ware zu entnehmen!

Die ESG-Glaseinlegeböden können zur Reinigung aus dem Kühlaufsatz genommen werden. Die Reinigung erfolgt mit einem weichen Tuch unter Zuhilfenahme eines Glasreinigungsmittels. Nach dem Reinigen sind die Glaseinlegeböden ordnungsgemäß auf die Bodenträger aufzulegen.

7.7 Reinigung des Kühlaufsatzes



Vor Reinigung der Innenbereiche des Kühlaufsatzes ist der Netzstecker zu ziehen und die Ware zu entnehmen!

7.7.1 Geringfügige Verschmutzungen

Öffnen der ESG-ISO-Glas-Schiebetüren bzw. der ESG-ISO-Glas-Drehtüren.

Reinigen der Glas-Innenflächen und Glaseinlegeböden mit einem weichen Tuch unter Zuhilfenahme eines synthetischen Reinigungsmittels.

7.7.2 Grundreinigung

Die ESG-ISO-Glas-Schiebetüren aus den Laufschienen heben (**siehe 7.2.**).

Der Innenbereich des Kühlaufsatzes besteht aus Edelstahl(1.4301) und ESG-Glas. Die glatten Oberflächen ermöglichen eine leichte und schnelle Reinigung.

Die Reinigung der **Edelstahl- und der Glasoberflächen** wird mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel durchgeführt. Festhaftende, schwere und zähe Fette müssen mit geeigneten Reinigungsmitteln (z. B. Alkohol) entfernt werden. Das anschließende Trocknen der gereinigten Teile ist notwendig.

Die **ESG-Glaseinlegeböden** können zur Reinigung aus dem Kühlaufsatz gehoben werden. Die Reinigung erfolgt mit einem weichen Tuch unter Zuhilfenahme eines Glasreinigungsmittels. Nach dem Reinigen sind die ESG-Glaseinlegeböden ordnungsgemäß auf die Bodenträger aufzulegen.



7.8 Reinigung der Lüftermotoren, des Verdampfers, der Bodenwanne und des Tauwasserablaufs



Vor der Reinigung ist der Netzstecker zu ziehen und die Ware zu entnehmen!



Durch vorsichtiges Hochdrücken die Verdampferauslage öffnen **(siehe Foto)**.



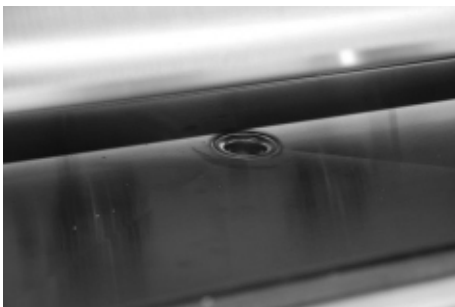
Nach dem Öffnen der Verdampferauslage ist der Lüfter mit einer Bürste zu reinigen. Verunreinigungen der Verdampferlamellen sind mit einem Handfeger oder mit einer Bürste zu entfernen **(siehe Foto)**.



Achtung: Nicht mit den Händen in die Verdampferlamellen greifen. Verletzungsgefahr!!

Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass die Lamellen nicht beschädigt werden!

Die Reinigung der Bodenwanne erfolgt mit einem feuchten Tuch und einem synthetischen Reinigungsmittel. Festhaftende, schwere und zähe Fette müssen mit geeigneten Reinigungsmitteln entfernt werden.



Regelmäßig den Ablauf der Bodenwanne reinigen, um einem Verstopfen durch Verschmutzungen vorzubeugen **(siehe Foto)**.



7.9 Reinigung der UVC-Entkeimungseinheit (optional)

Zur Reinigung der UVC-Entkeimungseinheit Auslage aufschwenken.



Die Auslagefläche lässt sich durch vorsichtiges Hochdrücken die Verdampferauslage öffnen **(siehe Foto)**.



Achtung: Nicht mit den Händen in die Verdampferlamellen greifen. Verletzungsgefahr!!



Die UVC-Röhre aus der Klemmhalterung ziehen **(siehe Foto)**.



Verunreinigungen an der UVC-Entkeimungseinheit sind mit weichem Tuch unter Zuhilfenahme eines synthetischen Reinigungsmittels zu entfernen **(siehe Foto)**.



Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass die UVC-Röhre nicht beschädigt wird!

**Nach durchgeführter Reinigung die UVC-Röhre in die Klemmhalterung einsetzen.
Nach durchgeführter Reinigung die Auslage schließen.**



Die Auslage nur schließen, wenn die UVC-Röhre richtig in die Klemmhalterung eingesetzt ist.



7.10 Reinigung des Staubfilters (optional)



Zur Reinigung des Staubfilters durch vorsichtiges Hochdrücken die Verdampferauslage öffnen (**siehe Foto**).



Achtung: Nicht mit den Händen in die Verdampferlamellen greifen. Verletzungsgefahr!!

Nach dem Öffnen der Verdampferauslage den Edelstahlstaubfilter herausnehmen. Der Edelstahlstaubfilter ist unter fließendem Wasser unter Zuhilfenahme eines synthetischen Reinigungsmittels zu reinigen. Nach durchgeführter Reinigung den Edelstahlstaubfilter einsetzen und die Verdampferauslage schließen.

7.11 Reinigung des Ansaugitters (Wärmetauscher)



Vor der Reinigung des Wärmetauschers ist der Netzstecker zu ziehen!

Regelmäßig prüfen, ob der Wärmetauscher (Kühleinheit/bedienseitig) durch Staub verschmutzt ist.



Nach Bedarf den Wärmetauscher mit einem Handfeger und einem Staubsauger reinigen (**siehe Foto**).



**Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass die Lamellen nicht beschädigt werden!
Nicht mit einem Gebläse oder mit Pressluft reinigen!**

8 Instandsetzungen



**Reparaturen sollten nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden!
Vor Instandsetzungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen!**

8.1 Kühleinheit (optional: steckerfertig)

Das Kälteaggregat kann zu Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten aus der Transporthalterung gezogen werden. Hierzu kann das Kälteaggregat nach vorne herausgezogen werden.



8.2 Austausch der Leuchtmittel (Auslagenbeleuchtung)



Vor Instandsetzungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen!

Leuchtmittel (Leuchtstoffröhre) aus der Arretierung der Lampenfassung drehen und herausnehmen.
Neues Leuchtmittel (Leuchtstoffröhre) in die Arretierung der Lampenfassung drehen.

8.3 Zubehör und Ersatzteile

Es sollten nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass der Showcase sicher und störungsfrei betrieben werden kann. Original-Zubehör und Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

9 Außerbetriebnahme

9.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme



Die Kühlung wird mit dem Stand-By-Schalter ausgeschaltet (**optional steckerfertig/steuerungsfertig**).

Hierzu muss der Schalter (Taste) für mindestens 5 Sekunden gedrückt werden (**siehe Foto**).

>> In der Anzeige erscheint "Aus" <<

Durch Ziehen des Netzsteckers wird der Showcase vom Netz getrennt.



Bitte beachten Sie, dass der Ablauf (Siphon) des Showcase bei längerer Außerbetriebnahme austrocknet.

Die Auslagenbeleuchtung ist über den Beleuchtungsschalter auszuschalten.

9.2 Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung

Showcase vom Stromnetz trennen.

Netzkabel mit Netzstecker durchtrennen.

Materialien ordnungsgemäß entsorgen.



Bitte beachten, dass das FCKW-freie Kältemittel vor Entsorgung des Showcase von autorisiertem Fachpersonal (Kälte-Fachbetrieb) zu evakuieren und getrennt zu entsorgen ist.